

Melodie: Du großer Gott, wenn ich die Welt betrachte...

Bibeltexte zu den Liedversen: Kol. 1.15-20

Der Christus ist das Bild des Unsichtbaren,
vorhergeboren, längst vor aller Zeit,
noch ehe Engel und auch Menschen waren,
macht Gott in Ihm das ganze All bereit.

Wir beten staunend an vor Deiner Macht:

Es ist vollbracht! Es ist vollbracht!

Wir beten staunend an vor Deiner Macht:

Es ist vollbracht! Es ist vollbracht!

Das ganze All kam durch den Sohn ins Werden,
und es muss wiederum in Ihn zurück,
die Himmel und auch alles hier auf Erden.
Das ist der Schöpfung allerhöchstes Glück.

Refr.:

Gott hat Ihn auch gemacht zum Haupt des Leibes
und aus Erstorbenen Ihn auferweckt.

In allem sollt´ Er Erster sein – und bleibt es –,
weil alle Gottesfülle in Ihm steckt.

Refr.:

Das ganze All in Ihm verändert wurde,
nun Frieden schaffend durch Sein teures Blut.
Zurechtbringung ist eines jeden Hürde,
so wird für alle alles wieder gut.

Refr.: